

kirche mit schönem gotischen Turme von 97 m Höhe. Die Kirche wurde 1875 begonnen und 1881 eingeweiht.

Freunde altertümlicher Häuser mögen noch das alte Patrizierhaus der Familie d'Heu in der Brunnenstr. 19 und 21 besuchen, ferner das Hospital St. Nikolaus, das älteste und grösste Hospital der Stadt, in der Nähe des St. Theobaldsthores.

Ausflüge in die Umgebung von Metz.

Abgesehen von den drei grossen Schlachtfeldern, durch welche die Umgegend von Metz für jeden Deutschen eine ungemein wichtige Bedeutung gewonnen hat, bietet die Bergreihe rings um die Stadt mit den nach der Mosel führenden Thälern, den Wäldern und Wäldchen und mit den zahlreichen Ortschaften landschaftliche Reize genug, die auch ein etwas verwöhntes Auge befriedigen können. Eine oder die andere der umliegenden Höhen zu besteigen, sollte niemand versäumen, der ein vollständiges Bild von Stadt und Flussthal um Metz heimnehmen will. Weiter zurück nach der französischen Grenze hin wird die Gegend etwas einförmiger infolge der ausgedehnten Hochflächen. Doch bieten diese meist aus Kalkstein bestehenden Flächen den Vorteil, dass man über sie auch ausserhalb der Wege leicht hinwegschreiten kann, da sie hauptsächlich Weideland sind. An Fusspfaden und Verbindungswegen zwischen den einzelnen Ortschaften ist kein Mangel. Abwechslung genug bieten die Querthäler, die zur Mosel hin streichen. Wer sich weiter von Metz entfernt, versehe sich mit Wein und Mundvorrat, da die weiter abgelegenen Dörfer den müden Wanderer nur selten so laben können, wie er wünscht. Man Sorge bei diesen Wanderungen auch dafür, dass man auf deutschem Boden bleibe. Von der Ueberschreitung der französischen Grenze ist abzuraten. Einen Pass oder andere diesen ersetzende Papiere nehme man auf alle Fälle mit.

Zu Wanderungen und Ausflügen, die nur wenige Stunden erfordern, empfehlen sich folgende: Nach dem beliebten Vorort Moulins, 5 km oberhalb der Stadt an dem linken Moselufer gelegen. Sehr bequeme Verbindung: entweder auf der Eisenbahn vom Hauptbahnhof oder auf der Pferdebahn durch die Totenbrückenstrasse an Devant-les-Ponts vorbei und durch Longeville (vergl. S. 130) nach Moulins, 683 Einw. In dem Orte sind drei alte Schlösser.

Von Moulins nur eine kurze Strecke nach dem jenseits der Bahn gelegenen Scy, am Südabhange des St. Quentin, mit schöner Aussicht auf das Moselthal. 1336 Einw. Der Ort wird schon im 8. Jahrh. genannt und war später wegen